

Scherenhubwagen elektrisch

Für sichere und korrekte Bedienung lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig durch.

Achtung: Alle Informationen basieren auf dem derzeitigen Datenstand. Der Hersteller behält sich das Recht vor, sein Produkt jederzeit, ohne besondere Notiz, zu modifizieren. Daher ist es notwendig jederzeit eventuelle Neuerungen einzufordern. Dieser Scherenhubwagen hebt manuell und elektrisch, absenken nur manuell.

Installation und Anpassung:

Sie brauchen Achse mit Loch (105), 2 Spannstifte (106) (einer ist in der Achse (105)). Diese Teile befinden sich in einer Plastiktüte an der Deichsel. Die Nummer auf der Zugstange muss dieselbe sein wie auf der Pumpe!

A. Installation des Griffes

1. Die Deichsel in den Kolben (303) stecken, dann mit einem Hammer die Achse mit Loch (105) in die Hydraulikpumpe und Zugstang (von rechts nach links) einsetzen.
2. Den Ablasshebel (120) in Position „lower“ bringen, dann den Bolzen (103) und die Kette (102) durch das Loch der Achse (105) führen.
3. Die Deichsel nach unten drücken und den Stift entnehmen, der den Kolben (303) sichert.
4. Den Ablasshebel auf Position „raise“ stellen und den Bolzen (103) mit der Mutter (104) an der unteren Seite der Ablasswippe einstellen.
5. Einen weiteren Spannstift (106) in die Achse mit Loch stecken (105).
6. Stecker (129) von der Deichsel mit dem Stecker (447) verbinden

B. Anpassung des Griffes

Es gibt 3 unterschiedliche Positionen mit unterschiedlichen Funktionen für den Ablasshebel (120)

Pos I: Schnellhub

Pos II: Langsamhub

Pos III: XXXXXX

Testen Sie die Funktionen, indem sie den Ablasshebel abwechselnd in die 3 Positionen bringen.

Kommt es zu Funktionsstörungen bitte die Mutter (104) oder den Feststellbolzen (332) wie folgt einstellen:

	Drehrichtung Mutter	Drehrichtung Bolzen
Gabel hebt nicht	gegen Uhrzeigersinn	gegen Uhrzeigersinn
Gabel senkt nicht	im Uhrzeigersinn	im Uhrzeigersinn
Langsamhub nicht möglich	im Uhrzeigersinn	im Uhrzeigersinn
Schnellhub Nicht möglich	gegen Uhrzeigersinn	gegen Uhrzeigersinn

Wenn die Pumpe nicht bis zur höchsten Position anhebt, kann es sein, dass Hydrauliköl in den Öltank gefüllt werden muss.
Die Qualität des zu benutzenden Öles muss ISO VG32 entsprechen. Die Viskosität sollte bei 32cSt bei 40°C liegen. Das Mischen von verschiedenen Flüssigkeiten ist untersagt.

Bedienung

Der Scherenhubwagen ist hergestellt für anheben/senken von Ladung und das manuelle transportieren von Waren. Es benötigt einen glatten und sauberen Untergrund. Er ist nicht für explosionsgefährdete Bereiche geeignet.

Änderungen am Gerät sind grundsätzlich untersagt.

Machen Sie sich mit den technischen und funktionalen Daten vertraut.

Unfallverhütung

Der Scherenhubwagen ist nur nach Anweisung zu gebrauchen und entsprechend der geltenden Vorschriften.

Die aktuellen Vorschriften des Landes müssen übereinstimmen mit:

EC Directive EN 1757-4 Scherenhubwagen

EC Directive EN 1175-1

Es ist absolut notwendig die Bedienungsanleitung und die Vorschriften zur Unfallverhütung sorgfältig vor Gebrauch zu lesen!

Sicherheitshinweise

Der Gebrauch ist nur qualifiziertem Personal (nach IEC 364) gestattet.

- Gebrauch nur auf glattem, geraden und sauberem Untergrund
- Transport von Personen und der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist untersagt
- Niemals unter angehobener Last aufhalten
- Die max. Traglast darf nie überschritten werden
- Last immer mittig aufnehmen
- Last nie mit angehobenen Gabeln aufnehmen
- Der Scherenhubwagen ist nicht zum Entladen wie ein Gabelstapler oder Kran zu gebrauchen
- Angehobene Last nie unbeaufsichtigt lassen
- Nicht in sich bewegende Teile greifen
- Störungen müssen sofort behoben werden
- Nur Original-Ersatzteile verwenden

Mindestens 1 x im Jahr muss der Hubwagen durch autorisierte Monteure gewartet werden.

Bedienungsanleitung

Achtung: Vor erstem Gebrauch, die Tankschraube durch die Belüftungsschraube ersetzen

Zum Fahren und Lenken den Deichselgriff benutzen. Der Griff ist verbunden mit den Lenkrollen.

Der Scherenhubwagen ist ausgestattet mit 2 Seitenarmen. Bei einer Höhe von ca. 400 mm werden diese automatisch auf den Boden gesetzt. Dann ist es nicht mehr möglich/gestattet weiter zu fahren.

Vor Lastaufnahme prüfen ob die max. Traglast nicht überschritten wird. Bitte immer die Abbildung an der Seite des Hubwagens beachten.

Den Hubwagen langsam zur Last fahren, die Gabelarme unter die Palette schieben, bis das Ende der Gabeln die Palette berührt. Dann die Last anheben.

Bitte Lastschwerpunkt beachten ansonsten Gefahr durch umkippen gegeben.

Da der Scherenhubwagen keine Bremse besitzt niemals auf abschüssigen Ebenen einsetzen.

Die Last sollte so niedrig wie möglich transportiert werden (max. 300 mm)

Die Geschwindigkeit muss entsprechend angepasst sein.

Zum Entladen, die Last vorsichtig an den Bestimmungsort fahren, die Gabeln langsam absetzen, vorsichtig rückwärts fahren.

Der Ein/Ausschalter befindet sich an der Deichsel. Anheben der Gabeln erfolgt durch Drücken des Schalters am Deichselkopf.

Batterie und Ladegerät

Batterie 12V/70Ah
Ein/Ausgang V Ladegerät AC220V/DC12V
Max Ladung 8A

Vor Arbeiten an der Batterie den Hubwagen abschalten. Bitte sicherstellen, dass die Pole und das XXXXX sauber sind und leicht eingefettet sind.

Keine entladenen Batterien im Gerät lassen. Zu vermeiden ist eine Entladung von mehr als 80% der nominalen Kapazität.

Die Batterie sollte sofort bei nachlassender Hubgeschwindigkeit oder beim Erlöschen der grünen Diode aufgeladen werden.

Laden der Batterie:

Die Batterieabdeckung öffnen und das integrierte Ladegerät mit Strom verbinden (220V). Das Laden erfolgt automatisch (die rote Diode leuchtet). Der Ladevorgang ist beendet wenn 8 – 10 Dioden (inkl. der Roten) auf dem Batterieanzeiger leuchten.

Nun kann der Scherenhubwagen wieder eingesetzt werden.

Während der Ladedauer (5 – 6 Stunden) darf der Hubwagen nicht benutzt werden.

Nie das Ladegerät mehr als 24 h angeschlossen lassen.

Wartung

Zur Wartung muss jegliche Last vom Hubwagen entfernt werden.

Wartungsarbeiten

wann zu erledigen

Prüfung der arbeitenden Elemente	täglich/jedes Mal vor Benutzung
Prüfung der Rollen und Achsen	
Bei max. 300 mm müssen die Seitenarme auf dem Boden sein	
Fetten aller Schmierteile	monatlich
Funktionskontrolle aller Räder/Rollen	
Prüfung der Hydraulikteile auf Dichtheit	alle 3 Monate
Prüfung aller Schrauben und Bolzen	
Prüfung aller Teile des Hubwagens und evtl.	jährlich
Ersatz defekter Teile	
Wechseln des Öls und der Hydraulikflüssigkeit	
Prüfung ob Typenschild noch lesbar	
Inspektion durch autorisierten Mechaniker	

Gebrauchsteile müssen in entsprechenden Intervallen ausgetauscht werden.

Empfehlung Öl:

Hydraulik Öl: ISO VG 32 oder HLP 46

Schmiermittel: ZG2# oder 3#

Fehlersuche

Fehler	Grund	Beseitigung
Motor und Hydraulikpumpe arbeiten nicht	Defekte Sicherung FU1 oder FU2 Stecker lose oder nicht eingesteckt Motor ist defekt	Ersetzen der Sicherung Stecker einstecken Motor ersetzen
Die Last wird nicht angehoben	Last zu schwer, Überladeventil aktiv Ablassventil schließt nicht mehr oder ist verschmutzt Elektrischer Kreislauf unterbrochen Elektromagnetischer Schalter KM defekt Auf Schalter defekt Hydraulikpumpe arbeitet nicht	Last reduzieren Ventil reinigen Kabel überprüfen KM ersetzen prüfen bzw. Schalter ersetzen Pumpe überprüfen
Last wird nicht abgesenkt	Gabeln nach vorne geneigt Der Bolzen (322) oder die Mutter (104) nicht richtig justiert	Stellung Gabeln prüfen richtig justieren
Angehobene Last senkt alleine ab	Leck im Hydrauliksystem Ablassventil schließt nicht mehr oder ist verschmutzt Ventile nicht korrekt justiert Pumpventil (Pumpe) undicht (Pumpe dreht langsam rückwärts)	abdichten Ventil reinigen justieren Reinigen oder Ventil ersetzen
Ölverlust am Hydraulikzylinder	Abdichtungsteile verbraucht	ersetzen
Zu geringe Senkgeschwindigkeit	Temperatur zu gering - Hydrauliköl zu dick	Wärmere Umgebung suchen
Gabeln werden nicht bis ganz oben angehoben	Öl ist nicht ausreichend Batterie leer Anschlag Schalter falsche Position	Öl nachfüllen (bei gesenkten Gabeln) laden Position berichtigen
Batterie Kapazität zu gering	Batterie nicht ausreichend aufgeladen Batterie defekt	laden Batterie austauschen
Batterie kann nicht geladen werden	Sicherung FU2 defekt Batterie bzw. Ladegerät defekt	F2 austauschen Batterie/Ladegerät austauschen
Batterie zu schnell entladen	Batterie verschmutzt Sulfatierung oder anderer Defekt Erdkontakt im elektrischen System oder in Batterie	Batterie auswechseln Batterie auswechseln Batterie reparieren oder auswechseln